

	Objekt: Frankfurt am Main: Fronzeichen
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.
	Inventarnummer: 18205779

Beschreibung

Fronzeichen sind ein Nachweis für geleistete Arbeiten. Bestimmte Arbeiten mussten für die Gemeinschaft bzw. die Stadtregierung geleistet werden, die Verpflichtung bestand sowohl in Gemeinwesen als auch in Städten oder aber gegenüber dem Dienstherrn im ländlichen Bereich.

Vorderseite: Aufschrift in drei Zeilen, unten Rosette.

Rückseite: Der gekrönte Adler mit ausgebreiteten Flügeln. Unten F zwischen Münzmeisterzeichen P-B (Philipp Christian Bunsen).

Grunddaten

Material/Technik:

Messing; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.00 g; Durchmesser: 22 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1777
	wer	Philipp Christian Bunsen (1729-1790)
	wo	Hessen
Besessen	wann	
	wer	Regierungsrat Bäumer
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- Heraldik
- Marken und Zeichen
- Metall
- Neuzeit
- Nichtmünzliches
- Spitzenstücke und Hauptwerke
- Stadt
- Tier

Literatur

- J. Neumann, Beschreibung der bekanntesten Kupfermünzen. 6 Teile in 4 Bänden (1858-1872 Index 1967) Nr. 11205.
- P. Joseph - E. Fellner, Die Münzen von Frankfurt am Main (1896) Nr. 896..